

Pressemitteilung | 01. Oktober 2018

Kooperation von Uni Bonn und ZB MED trägt Früchte

Gemeinsame Berufung der Bioinformatikerin Juliane Fluck von Landwirtschaftlicher Fakultät mit Informationszentrum

Im vergangenen Jahr haben die Universität Bonn und ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften einen Kooperationsvertrag für eine intensive wissenschaftliche Zusammenarbeit abgeschlossen. Nun haben beide Einrichtungen gemeinsam Prof. Dr. Juliane Fluck berufen. Die Bioinformatikerin übernimmt zum 01. Oktober 2018 an der Landwirtschaftlichen Fakultät der Universität Bonn eine W2-Professur für „Intelligent Information Retrieval and Pattern Recognition“. Bei ZB MED leitet sie den Programmreich Angewandte Forschung.

Der Kooperationsvertrag von Uni Bonn und ZB MED beinhaltet neben der gemeinsamen Berufung auch die Zusammenarbeit in der Forschung und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Es ist geplant, dass sich Beschäftigte von ZB MED an der Betreuung und Durchführung von Promotionsarbeiten und –verfahren beteiligen. Zudem werden die Kooperationspartner gemeinsam wissenschaftliche Nachwuchsgruppen und Forschungsprojekte einrichten.

„Mit der gemeinsamen Berufung von Prof. Fluck haben wir einen wichtigen Schritt genommen, um innovative Forschung in den Lebenswissenschaften an beiden Einrichtungen zu stärken“, kommentiert Prof. Dr. Dietrich Rebholz-Schuhmann, Wissenschaftlicher Leiter von ZB MED, die Neubesetzung. „Hierdurch wird auch die hochschulische und die außerhochschulische Forschung miteinander vernetzt. Weitergehend erzielen wir Synergieeffekte, die sich positiv auf die Entwicklung regionaler Kompetenznetzwerke auswirken und auf die Förderung des forschenden Nachwuchses.“

Juliane Fluck hat ein Biologiestudium absolviert und im Bereich Zellbiologie und Immunologie promoviert. Parallel studierte sie im Nebenfach Informatik. Seit 2000 war die Bioinformatikerin am Fraunhofer-Institut für Algorithmen und Wissenschaftliches Rechnen SCAI tätig. Dort leitete sie seit 2006 die Gruppe Textmining. Im April 2017 übernahm sie die stellvertretende Leitung der Abteilung Bioinformatik.

Der Schwerpunkt der Tätigkeit von Prof. Dr. Fluck liegt im Bereich Text und Data Mining. Semantische Datenintegration und die elektronische

Ansprechpartner für
Medienvertreter:

Dr. Andreas Archut
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
+49 (0) 228 73-7647
kommunikation@uni-bonn.de

Ulrike Ostrzinski
ZB MED–Informationszentrum
Lebenswissenschaften
+49 (0) 221 478 5687
pressestelle@zbmed.de

Verfügbarkeit und Interoperabilität von Daten und Wissen sind Leitthemen ihrer Forschung. Bei Fraunhofer SCAI war sie bisher für akademische und industrielle Informationsextraktionsprojekte sowie die Entwicklung von Ontologien, Terminologien und Trainingskorpora verantwortlich. Juliane Fluck ist eine starke Unterstützerin von öffentlichen Evaluierungs- und Standardisierungsaktivitäten. Ihre Forschungsgruppe nimmt regelmäßig an Evaluierungswettbewerben teil. Sie selbst ko-organisiert solche Events.

Ansprechpartner für
Medienvertreter:

Dr. Andreas Archut
Rheinische Friedrich-Wilhelms-
Universität Bonn
+49 (0) 228 73-7647
kommunikation@uni-bonn.de

Ulrike Ostrzinski
ZB MED – Informationszentrum
Lebenswissenschaften
+49 (0) 221 478 5687
pressestelle@zbmed.de

Hintergrund-Information: ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften versteht sich als zentrale lebenswissenschaftliche Informationsinfrastruktur für Deutschland und Europa und als treibende Kraft bei der Schaffung einer vernetzten digitalen Wissensbasis. Aufbauend auf seinen einzigartigen Beständen bietet ZB MED forschungsbasierte Möglichkeiten zur Gewinnung von Informationen und Nutzung von Forschungsdaten in den Lebenswissenschaften. Als Dienstleister für die lebenswissenschaftliche Forschung ist ZB MED Partner für alle, die innovative Wege zur verbesserten Gewinnung, Verarbeitung und Nutzung von wissenschaftlichen Informationen und Forschungsdaten beschreiten wollen. Dazu bietet das Informationszentrum Literatur-, Fachinformationen sowie darauf aufbauende Mehrwertdienste vor allem in digitaler Form über das semantikbasierte Suchportal LIVIVO, über das Publikationsportal PUBLISSO sowie vor Ort in Köln und Bonn an. Im Interesse einer qualitativ hochwertigen Versorgung mit wissenschaftlichen Informationen gehört die Förderung von Open Access zu den zentralen Prioritäten von ZB MED. Zudem betreibt das Informationszentrum anwendungsorientierte Forschung im Bereich „Knowledge Discovery“.

Weitere Informationen unter:
www.zbmed.de

Hintergrund-Information: Universität Bonn

Vor 200 Jahren vom preußischen König Friedrich Wilhelm III. gegründet, gehört die Universität Bonn heute mit 38.000 Studierenden, 550 Professorinnen und Professoren und rund 6.000 wissenschaftlichen Beschäftigten zu den größten und forschungsstärksten deutschen Hochschulen. Viele Rankings zählen die Universität Bonn zu den TOP 10 Forschungsuniversitäten in Deutschland und den TOP 150 in der Welt. Das Spektrum von Forschung und Lehre reicht von Agrarwissenschaften bis Zahnmedizin. Interdisziplinär arbeiten Bonner Wissenschaftler in sechs Kernprofilbereichen an großen Zukunftsthemen. Aus der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder ging Bonn als Universität mit den meisten geförderten Exzellenzclustern hervor.

Weitere Informationen unter:
www.uni-bonn.de

Ansprechpartner für
Medienvertreter:

Dr. Andreas Archut
Rheinische Friedrich-Wilhelms-
Universität Bonn
+49 (0) 228 73-7647
kommunikation@uni-bonn.de

Ulrike Ostrzinski
ZB MED – Informationszentrum
Lebenswissenschaften
+49 (0) 221 478 5687
pressestelle@zbmed.de